Gravierende Folgen für Freiberufler

Wirtschaftsdienst und Mannheimer bieten Lösungen nicht nur fürs Krankengeld


Wer weiterhin in der GKV Krankengeld beziehen will, muss in einen so genannten Krankengeld-Wahltarif wechseln, den alle gesetzlichen Kassen ab Januar 2009 anbieten müssen. Der Nachteil: Der Tarifwechsel schließt eine dreijährige Bindung an die Kasse und den Verzicht auf ein Sonderkündigungsrecht bei einer Beitrags erhöhing ein.

Für die Lösung dieses Problems im Rahmen der privaten Versicherungswirtschaft bieten wir in Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Partner, der Mannheimer Versicherungsgruppe, zwei Ansätze: Mit dieser Kombination können BDP-Mitglieder ihre Existenz optimal absichern:

1. Abschluss einer privaten Krankentagegeldversicherung nach Tarif FKT (für selbständige Psychologen ohne Approbation) oder AKT (für selbständige Psychologen mit Approbation) bei der Mannheimer Krankenversicherung AG zur Absicherung ihres Nettoeinkommens. Ihre Vorteile:
   - individuelle Wahl der Kurenzlage (ab 15. Tag),
   - Anpassung an die Entwicklung des Nettoeinkommens,
   - keine Wartezeit,
   - Verzicht des Versicherers auf das ordentliche Kündigungsrecht.

2. Abschluss der Ertragsausfallversicherung »SUPRIMA®« der Mannheimer Krankenversicherung AG zur Absicherung der im Krankheitsfall weiterlaufenden Betriebskosten und der entgangenen Erträge ihrer Praxis. Ihre Vorteile:
   - umfassender und flexibler Versicherungsschutz,